

EG-SICHERHEITSDATENBLATT
EC-MATERIAL SAFETY DATA SHEET
Gemäß EU Verordnung 1907/2006, Artikel 31



HOTREGA® GmbH
Lorenz-Weber-Str. 2
D-36364 Bad Salzschlirf
Tel. 0 66 48 / 95 29 - 0
Fax 0 66 48 / 95 29 - 9 00
E-mail info@hotrega.de
Web www.hotrega.de



Zertifikat-Registrier-Nr.: 068575 QM/UM
Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000
Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2005

Druckdatum: 17.10.2007

überarbeitet am: 17.10.2007

Seite 1/4

Cool-off Rostlöser mit Kälteschock Art.-Nr.: H230065

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Cool-off Rostlöser mit Kälteschock
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Rostlöser

Firma: Hotrega GmbH
Lorenz-Weber-Str. 2 D-36364 Bad Salzschlirf
Telefon: 06648 / 9529-0 Fax: 06648 / 9529-900

Auskunftgebender Bereich: Qualitätssicherung
Notfallauskunft: Tel.: 06648 / 9529-0
Giftnotruf Berlin: Tel.: 030 / 19240

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung und Einstufung

F+: Hochentzündlich

R 12: Hochentzündlich.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen, Explosionsgefahr. Schwach wassergefährdend. Starke Kältewirkung.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chem. Charakterisierung:

Zubereitung aus hochraffiniertem Mineralöl und Treibgas Propan/Butan

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS Nr.	Bezeichnung	Gew. %	Symbol	R-Sätze
200-827-9/203-448-7	Propan/Butan	> 80 < 95 F+	12	



4. Erste Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: keine

Nach Einatmen: Frischluft, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen, Haut eincremen

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lid ausgiebig spülen, Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: entfällt

Hinweise für den Arzt: keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, CO₂; Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen.

Besondere Schutzausrüstung: Umluft unabhängiger Atemschutz, Vollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise: Unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggfs. mit Wasser kühlen, da Berstgefahr

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Längeren oder intensiven Hautkontakt vermeiden. Für Frischluft sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Auslaufende Flüssigkeit mit Erde und/oder anderem geeigneten Material eindämmen.
dl/EK/7010/03/pdf/OO

Nach Verschütten oder Auslaufen mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und getränktes Material vorschriftsmäßig beseitigen.
(siehe Punkt 13)

Zusätzliche Hinweise: Von Zündquellen fernhalten nicht rauchen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Bei der Anwendung nicht rauchen, essen, trinken. Nicht im PKW-Innenraum mitführen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Kühl und trocken lagern. Vor Temperaturen über 50°C schützen.

Weitere Hinweise: Lagervorschriften TRG 300 für brennbare Aerosole beachten

Lagerklasse: 2B

Bestimmte Verwendungen entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte der gefährlichen Inhaltsstoffe:

Propan/Butan CAS 74-98-6/106-97-8 MAK-Wert 1000 ppm (TRGS 900)

Begrenzung und Überwachung der Exposition

In gut belüfteten Räumen anwenden. Siehe Punkt 7.1 Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung

ist in ihrer Ausführung von der Gefahrstoffkonzentration arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

Atemschutz: Bei sachgerechtem Umgang keine Schutzmaßnahmen erforderlich.

Handschutz: Starke Kälte Wirkung. Bei Bedarf Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Nicht in die Augen sprühen. Bei Bedarf Schutzbrille.

Körperschutz: Bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Körperschutz erforderlich

Angaben zur Arbeitshygiene: Nach Hautkontakt Hände waschen.

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitt 6. und 7. Keine darüber hinausgehende Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: Aerosol
Farbe: weißlich

Geruch: fast neutral bis oelig.

Sicherheitsrelevante Daten

pH Wert: nicht anwendbar

Entzündlichkeit: : Aerosol ist hoch entzündlich, Treibgas Propan/Butan.

Flammpunkt: n.a.*

Zündtemperatur: n.a.*

Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Explosionsgefahr: Vor Temperaturen über 50°C schützen, sonst Berstgefahr.
Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

Dampfdruck (20°C) : 5,0 bar (Doseninnendruck)
(50°C) 7,0 bar (Doseninnendruck)

Prüfüberdruck der Dosen: 12 bar

Dichte (20°C) errechnet 0,64 g/ml

Löslichkeit im Wasser: unlöslich

Viskosität (kinematische): n.a.*

Lösemittelgehalt: nein

*Die fertige Zubereitung in der Druckgaspackung entsteht erst nach Zugabe des Druckgases. Angaben sind nicht messbar bei einem hermetisch verschlossenem, unter Druck stehenden Behälter.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: vor Temperaturen über 50°C, da Berstgefahr
Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch
Gefährliche Reaktionen: keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch
Thermische Zersetzungsprodukte: keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch

11. Angaben zur Toxikologie

Die Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen

Enthält Propan/Butan MAK-Wert 1000 ppm als Treibgas

Einatmen der Treibgasdämpfe kann zu narkotischen Erscheinungen führen

Primäre Reizwirkung: **an der Haut:** keine Reizwirkung, jedoch starke Kältewirkung
am Auge: keine Reizwirkung, jedoch starke Kältewirkung

Sensibilisierung: nicht bekannt

Toxikologische Prüfungen: keine Daten über das Produkt verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis: keine Daten vorhanden

Allgemeine Bemerkungen: Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten (nach TRGS 220 6.11 (15))

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität: keine Daten vorhanden

Persistenz und Abbaubarkeit: Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation vermeiden. Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

Bioakkumulation: keine Daten vorhanden

Andere schädliche Wirkungen: WGK 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS) schwach wassergefährdend.

13. Entsorgungshinweise

Dosen vollständig entleeren (inkl. Treibgas), dann keine besonderen Maßnahmen für die leeren Dosen.

Dose mit Restinhalt: Abfallschlüssel AVV Nr.: 150110

Metallverpackung: Abfallschlüssel AVV Nr.: 150104

Dosen mit Restinhalt der Problemanfallentsorgung zuführen.

14. Transportvorschriften

Landtransport

Warntafel	Klasse/Kl. Code/Begrenzte Menge			
GGVS Druckgaspackungen	2 5 F LQ 2			UN-Nr.: 1950
enthält Propan/Butan				Gefahrenzettel 2.1

GGVSE Druckgaspackungen	2 5 F LQ 2	UN-Nr.: 1950	
Enthält Propan/Butan			Gefahrenzettel 2.1

Binnenschifftransport	Klasse/Kl. Code/Begrenzte Menge		
Druckgaspackung	2 5 F LQ 2	UN-Nr.: 1950	

Seeschifftransport				
Aerosol, containing propane/butane	Klasse 2	Seite 2102	Pkg.-Gr. II	
	UN.: 1950		EmS-Nr.: F-D,S-U	MFAG-Nr.: 620

Lufttransport Gefahrenzettel 2.1

Aerosols, flammable, n.o.s	Klasse 2	Sub. -Risiko	
containing propane/butane	Un-Nr.: 1950	Pgk-Notes:Pass.203/75 kgPgk.-Gr. II	

15. Vorschriften

Vorschriften

Kennzeichnung nach EG Richtlinie 67/548/EWG und Richtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung

F+: Hochentzündlich

R-Sätze

12: Hochentzündlich.

S-Sätze

2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

16: Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

23: Aerosol nicht einatmen.

51: Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden.

EU Vorschriften

Kosmetikverordnung: nicht zutreffend

Detergenzienverordnung 648/2004/EG: nicht zutreffend

Richtlinie 1999/13/EG (VOC Richtlinie): VOC Anteil (berechnet) 536 g/l

Richtlinie 2004/42/EG umgesetzt durch Verordnung ChemVOCFarbV: nicht zutreffend

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine Beschränkungen.

Störfallverordnung: entfällt

Technische Anleitung Luft (TA-Luft): Klasse: III, Selbsteinstufung

Wassergefährdungsklasse: WGK1, schwach wassergefährdend, Selbsteinstufung nach VwVwS,

Sonstige Hinweise

Sicherheitstext der Dose nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Dosen mit Restinhalt der Problemabfallentsorgung zuführen.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

R-Sätze auf die im Punkt 2 und 3 Bezug genommen wird:

12: Hochentzündlich.

Enthält keine Flur-Chlorkohlenwasserstoffe (FCKW)

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig. Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006. Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.